



AKTUELLE ASPEKTE DER KOMPRESSIVVERSORGUNG - AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERSORGUNGSQUALITÄT

4. INFORMATIONSFORUM FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER VON KRANKENKASSEN IM RAHMEN DER 60. JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR PHLEBOLOGIE

Eine Veranstaltung von
Deutsche Gesellschaft für Phlebologie und
eurocom e.V.
european manufacturers federation for
compression therapy and orthopaedic devices

**28. SEPTEMBER 2018
13.15 BIS 14.45 UHR**

STADTHALLE BIELEFELD

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Das Kassenforum findet im Rahmen der 60. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie statt. Ein Kostenbeitrag für die Teilnahme wird nicht erhoben.

Aus organisatorischen Gründen müssen alle Teilnehmer der Tagung vorab im Tagungssekretariat angemeldet sein. Sie erhalten dort eine Einlasskarte. Bitte melden Sie sich daher verbindlich mit dem ausgefüllten Anmeldecoupon an bei:

eurocom e. V., August-Klotz-Straße 16d, 52349 Düren,
Email: info@eurocom-info.de.

Veranstaltungsort ist die Stadthalle Bielefeld,
Willi-Brandt-Platz 1, 33602 Bielefeld,
www.stadthalle-bielefeld.de

ANFAHRT

Die Stadthalle Bielefeld sowie das Kongress-zentrum liegen im Zentrum Bielefelds, in der Nähe des Hauptbahnhofs.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Bielefeld und die Stadthalle am Willi-Brandt-Platz 1 sind mit der Bahn über den Hauptbahnhof Bielefeld gut zu Fuß zu erreichen.

MIT DEM AUTO

Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus der Stadthalle Bielefeld.

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum:
KASSENFORUM AMI 28. SEPTEMBER 2018 IN BIELEFELD:

Name, Vorname:.....

Position:.....

Krankenkasse:.....

Straße, Ort:.....

Telefon, Email:.....

Ort, Datum,

Unterschrift

EDITORIAL

Rund 22 Millionen Menschen in Deutschland sind von Venenerkrankungen betroffen. Über 50 Prozent der Erwachsenen hat zumindest leichte Veränderungen am Venensystem, knapp ein Viertel leidet an einer Varikose mit und ohne Anzeichen einer chronisch venösen Insuffizienz (CVI) und immerhin noch knapp 15 Prozent haben Krampfadern. Venen- und Lymphgefäßerkrankungen zählen somit zu den Volkskrankheiten.

Die Beschwerden der Betroffenen beginnen unauffällig und werden oftmals nicht ausreichend erkannt. Es ist die Aufgabe des Arztes, insbesondere des Phlebologen, die ersten Anzeichen der Venenerkrankung zu diagnostizieren und die erforderlichen Schritte zu einer erfolgreichen Therapie einzuleiten. Das wesentliche Instrument in der Hand des Arztes ist die Kompressionstherapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen und den Apparaten zur intermittierenden pneumatischen Kompression. Schon mit Kompressionsversorgungen der Klasse I können erste Anzeichen einer chronisch venösen Insuffizienz (CVI) erfolgreich behandelt werden.

Auch die anderen Gesundheitsberufe in der Versorgungskette in Verbindung mit am Versorgungsprozess beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Hilfsmittelteams der gesetzlichen Krankenkassen übernehmen eine wichtige Rolle im Versorgungsablauf.

Damit die Patienten die jeweils individuell beste Therapie für ihr Krankheitsbild erhalten, ist eines besonders wichtig: Wissen – um die Bedeutung von Venen- und Lymphgefäßerkrankungen, aber vor allem um die verschiedenen Behandlungsoptionen.

Dieses Wissen wollen wir Ihnen gemeinsam vermitteln.



Professor Dr. Markus Stücker
Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Phlebologie



Dr. Ernst Pohlen
Geschäftsführer eurocom e.V.

AKTUELLE ASPEKTE DER KOMPRESSIONSVERSORGUNG – AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERSORGUNGSQUALITÄT

4. Informationsforum für
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter von Krankenkassen

ABLAUF

- 13.15 Uhr** **Vortrag „Kompressionsklasse I“**
Professor Dr. Eberhard Rabe, Bonn
- 13.35 Uhr** Fragerunde
- 13.45 Uhr** **Vortrag „Indikationsspektrum
Kompressionstherapie“**
Professor Dr. Markus Stücker, Bochum
- 14.05 Uhr** Fragerunde
- 14.15 Uhr** **Vortrag „Aktuelle Aspekte der
ambulanten Versorgung“**
Kerstin Protz, Hamburg
- 14.35 Uhr** Fragerunde
- ab**
- 14.45 Uhr** Besuch der Industrieausstellung

eurocom e. V.
August-Klotz-Straße 16d
52349 Düren